



Kinder brauchen gute Ganztagsgrundschulen

Gemeinsame Pressemitteilung vom 14. Oktober 2016

Über 1000 Unterschriften für bessere Ganztagsgrundschulen

Für die Forderungen des Berliner Bündnisses Qualität im Ganzttag wächst die Unterstützung: Bisher haben über 1000 Menschen (Erzieher*innen, Eltern, Lehrer*innen) mit ihrer Unterschrift bekräftigt, dass auch sie fordern:

- Freier Zugang für alle Kinder! Jedes Kind muss Anspruch auf einen Ganztagsplatz bis 16:00 Uhr an der Grundschule haben, auch in den Ferien.
- Eine bessere Personalausstattung! Insbesondere die Verbesserung der Erzieher*innen-Kind-Relation von derzeit 1 : 22 auf 1 : 15.
- Ausreichend Platz! Mindestens drei Quadratmeter pädagogische Nutzfläche für jedes Grundschulkind im Ganzttag. Keine Doppelnutzung dieses Grundstandards.

Die Situation an den Berliner Ganztagsgrundschulen gestaltet sich immer schwieriger. Personal- und Raummangel verschärfen die Lern- und Arbeitsbedingungen zunehmend. Es ist Zeit zu handeln, damit aus den Ganztagsgrundschulen gute Lebens- und Bildungsorte werden.

Das Berliner Bündnis Qualität im Ganzttag hat sich deshalb an SPD, Linke und Grüne gewandt und gefordert, die Forderungen des Bündnisses bei den Koalitionsvereinbarungen zu berücksichtigen.

„Ein besonders dringender Handlungsbedarf besteht aus der Sicht des Bündnisses bei der Verbesserung der Personalausstattung. In der Praxis muss eine Erzieherin häufig allein mit 30 und mehr Kindern arbeiten. Das muss sich ändern!“ (Bärbel Jung, Referentin für Kinder- und Jugendhilfe der GEW BERLIN).

Das Bündnis erwartet, dass im Koalitionsvertrag Verbesserungen für den Ganzttag vereinbart werden: „Eine Einführung der Gebührenfreiheit gehört aus unserer Sicht nicht zu den dringendsten Aufgaben. Wir benötigen vor allem Maßnahmen, die der Qualitätsverbesserung der pädagogischen Arbeit dienen. Hier besteht der größte Handlungsbedarf.“ (Elvira Kriebel, Referentin für schulbezogene Jugendhilfe im Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin).

Das Berliner Bündnis Qualität im Ganzttag ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Eltern und Gewerkschaft. Zu den Erstunterzeichnern gehören: Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Berlin | Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS) | Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz | Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW BERLIN) | Grundschulverband, Landesgruppe Berlin | Landeselternausschuss (LEA) | Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin.

Ansprechpartnerinnen:

Elvira Kriebel (Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin): 0172 1857307

Bärbel Jung (GEW BERLIN): 030-2199934-0